



# Kundendienst-Schnellbrief

60

München, 10. Juni 1954



Nr. 3/M

## I n h a l t

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Werkstatthandbuch</li> <li>2. Inspektionsarbeiten</li> <li>3. Motor KM 50</li> <li>4. Reinigung der Combinette</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>5. Kraftstoffverbrauch</li> <li>6. Klappern der Kette beim Combimot</li> <li>7. Umbau von Keilriemen- auf Kettenantrieb oder umgekehrt</li> <li>8. Abstimmung des ZÜNDAPP-Delphin</li> </ul> |
|---|---|

Sehr geehrter Geschäftsfreund!

Mit folgendem ZÜNDAPP-Kundendienst-Schnellbrief erhalten Sie ausserdem für unseren Ersatzteile-Katalog den Bildteil für die Fahrgestell-Ersatzteile der Combinette.

Wir bitten Sie, diese Beilage in Ihrem Katalog am Schlusse des Textteiles einzuordnen.

Über das ebenfalls beiliegende

### "Werkstatt-Handbuch"

sagen wir Ihnen weitere Einzelheiten unter Punkt 1 unserer heutigen Ausführungen.

Wir wünschen Ihnen ein recht reges Sommergeschäft und verbleiben

mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
Kundendienst-Abteilung  
der  
ZÜNDAPP-WERKE G.m.b.H.  
NÜRNBERG-MÜNCHEN  
Werk München

## 1. Werkstatthandbuch

Das motorisierte Fahrrad, das Moped, erfordert hinsichtlich Pflege und Reparatur, mehr theoretische und praktische Voraussetzungen, als ein Fahrrad.

Um einen Motor richtig behandeln, pflegen und reparieren zu können, vor allen Dingen um einen Fehler schnell zu finden, muss man sich über die Möglichkeiten und Ursachen im Klaren sein.

Wir wollen Ihnen dabei helfen, indem wir die vermittelten Erkenntnisse in unseren Kundendienst-Lehrgängen teilweise gedruckt zusammenfassen und Ihnen für Ihr "ZÜNDAPP-Werkstatt-Handbuch" zur Verfügung stellen.

Den Einband Nr. 1 hiervon erhalten Sie mit diesem Schnellbrief. Er enthält bereits die Registerblätter und den grössten Teil der Gruppe 2.

Wir haben vorerst 6 Gruppen vorgesehen, die sich wie folgt gliedern:

- 1.) Reparaturanleitung für alle Typen
- 2.) Spezialwerkzeuge
- 3.) Arbeits-Preisliste
- 4.) Garantiewesen
- 5.) Ersatzteilewesen
- 6.) Austauschverfahren.

Die Ergänzungen gehen Ihnen jeweils nach Erscheinen automatisch zu.

Unsere Bitte geht nun dahin, dieses Handbuch auch tatsächlich dort aufzuheben und zu verwenden, wo es gebraucht wird,

"in der Werkstatt"

## 2. Inspektionsarbeiten

In dem Verkaufspreis für unsere Combinetten und den Anbau-Motor sind kostenfreie Kundendienst-Arbeiten nicht einkalkuliert.

Wenn Kunden zu Ihnen kommen, welche derartige Arbeiten durchgeführt haben wollen, dann sind diese Arbeiten entsprechend der von Ihnen aufgewendeten Arbeitszeit zu bezahlen.

Ein Pflegeplan ist in jeder Betriebsanleitung enthalten.

## 3. Motor KM 50

Unser Motor KM 48 wurde in der Zwischenzeit wesentlich weiterverbessert und kommt jetzt unter der Bezeichnung "KM 50" zur Auslieferung.

Die Leistung des Motors beträgt 1,5 PS bei 4500 U/min.

Das Hubvolumen wurde durch Vergrössern des Kolbens von 38 auf 39 mm Durchmesser auf annähernd 50 ccm gebracht.

Gleichzeitig wurde die Verrippung des Zylinders verstärkt.

## 4. Reinigung der Combinette

Wir bitten Sie dringend, Ihre Kunden noch darauf hinzuweisen, dass bei Reinigung der Combinette ein Abspritzen mit einem Wasserschlauch unbedingt zu vermeiden ist, da Freilauf, Vorderrad, Tretlager und Lenkungs-lager nicht wasserdicht abgekapselt sind. Im Rahmeninnern könnte sich Wasser sammeln, auch besteht die Gefahr des Verrostens der Lager.

## 5. Kraftstoff-Verbrauch

Es erreichen uns Zuschriften, worin über aussergewöhnlich hohen Kraftstoff-Verbrauch geklagt wird, welcher wesentlich von den Angaben in unseren Betriebsanleitungen abweichen würde.

Wir wollen Ihnen aus diesem Grunde als erstes einmal die Ermittlung des Normverbrauches bekanntgeben.

Der von uns angegebene Verbrauch von rund 1,25 Ltr. auf 100 Kilometer wird erreicht, bei einer Fahrstrecke von 20 Kilometer ebene Autobahn, Hin- und Rückfahrt, bei Windstille und etwa  $\frac{2}{3}$  der Höchstgeschwindigkeit sowie bei einem normalen Fahrergewicht von ca. 65 kg. Wir bitten Sie nun, bei auftretenden Fällen an Hand der Ihnen vom Kunden mitgeteilten Abweichungen der Betriebsverhältnisse, den vom Kunden oder Ihnen errechneten Brennstoff-Verbrauch mit diesen Angaben zu vergleichen. Es ist sehr leicht möglich, dass der Kunde unter anderen Betriebsverhältnissen fahren muss und dadurch einen etwas höheren Benzin-Verbrauch hat. Sollten Sie jedoch den erhöhten Verbrauch auf irgendeinen Fehler im Kraftstoffsystem oder am Motor zurückführen, dann möchten wir Ihnen für Ihre Nachforschungen folgende Anhaltspunkte geben:

1. Das Schwimmergehäuse kann wegen einer klemmenden Schwimmemnadel überlaufen, ebenso wegen eines defekten Schwimmers.
2. Die Verschlussmutter der Schwimmerkappe kann nicht genügend angezogen sein, so dass Brennstoff aus der Schwimmerkammer wegläuft.
3. Die Haupt- oder Nadeldüse kann locker sein.
4. Der Luftfilter kann stark verunreinigt sein, dadurch zu fettes Gemisch.
5. Der Leerlauf kann falsch eingestellt sein, so dass der Motor bei geschlossenem Gasdrehgriff mit zu hoher Drehzahl läuft.
6. Durch irgendwelche Leckstellen im Kraftstoffsystem (Tank, Kraftstoffschlauch, Schlauchanschlüsse) kann Kraftstoffverlust eintreten.
7. Eine stark verschmutzte Auspuffanlage kann ebenfalls zu einem erhöhten Benzin-Verbrauch beitragen.
8. Wenn die Zylinderkopfmutter oder die des Auspuffes lose geworden sind, erfolgt erhöhter Kraftstoffverbrauch durch ungenügende Ausnützung des angesaugten Gemisches.
9. Der Zündzeitpunkt kann falsch sein. Die Zündung muss 3,2 mm vor oberem Totpunkt erfolgen. Eine entsprechende Markierung finden Sie auf dem Polrad des Zündmagneten. Der Zündfunke muss überspringen, wenn sich die mit einem "Z" bezeichnete Markierung auf dem Polrad mit der Markierung auf dem Kurbelgehäuse deckt.
10. Der Verschlussdeckel am Benzintank ist nach Gebrauch aufzuschrauben, damit unnötiges Verdampfen von Benzin - namentlich bei heissem Wetter - vermieden wird.

Sollten Sie trotz dieser Hinweise die Fehlerquelle für den hohen Benzin-Verbrauch nicht finden können, machen wir Ihnen den Vorschlag, den Vergaser auszubauen und an uns zur Überprüfung einzuschicken. Wir werden für schnellste Instandsetzung und Rücksendung Sorge tragen.

#### 6. Klappern der Kette beim Combimot KM 48/5

Die Kette kann nur dann klappern, wenn sie zu lang ist, weil sie dann am Schutzblech anstösst.

Abhilfe: Mit dem alten Kettenspanner eine Spannung von etwa 1 cm nach oben und unten (zusammen) herbeiführen.

Sollte der Kettenspanner zum Spannen der Kette nicht mehr ausreichen, dann muss der Motor am Rahmenrohr etwas höher gehängt werden.

#### 7. Umbau von Keilriemen- auf Kettenantrieb oder umgekehrt

Diese Umbauarbeit kann nur in unserem Werk selbst durchgeführt werden und zwar deshalb, weil bei diesem Umbau die Vorgelegewelle des Motors ausgewechselt werden muss.

Die kompletten Umbaukosten eines Combimot betragen bei niedrigster Kalkulation beim Umbau von Keilriemen- auf Kettenantrieb mit sämtlichen Zubehöerteilen, wie Kettenritzel, Kette, Kupplungsgehäuse, Kettenrad und Segment einschliesslich Arbeitszeit ca. DM 75.-- brutto.

Beim Umbau einer Combinette muss zuzüglich eine verstärkte Torpedonabe eingebaut werden, so dass dann der Umbaupreis ca. DM 105.-- beträgt.

Etwas niedriger liegen die Umbaukosten bei Ketten- auf Keilriemenantrieb. Hier beträgt der Gesamtpreis beim Combimot ca. DM 53.-- während sich die Kosten bei der Combinette auf ca. DM 85.-- erhöhen.

In jedem Falle sind uns die Motoren frachtfrei an unsere Abteilung Kundendienst, Bahnstation München-Ost, einzusenden.

#### 8. Abstellung des ZÜNDAPP-Delphin

Nachdem unser Bootsmotor "ZÜNDAPP-Delphin" keinen Unterbrecherknopf besitzt, wollen Sie bitte Ihren Kunden empfehlen, den Motor derart stillzusetzen, dass sie den Gasdrehgriff zumachen und den Vergaserstift solange drücken, bis der Motor stehen bleibt.